




Baden-Württemberg

AKADEMIE DER POLIZEI
PRESSESTELLE

18.05.2009

 5. Bundesfachtagung der Phantombildzeichner an der Akademie der Polizei Baden-Württemberg in Freiburg

Pressemeldung zur 5. Bundesfachtagung der Phantombildzeichner

Die Akademie der Polizei Baden-Württemberg ist Zentralstelle für die Fortbildung der Polizeibediensteten des Landes. Sie hat ihren Standort in Freiburg und eine Außenstelle in Wertheim.

Ihre **44 Dozenten** führten im Jahr 2008 an den Standorten der Akademie 975 zentrale Veranstaltungen mit rund 650 thematisch unterschiedlichen Produkten (Seminare, Trainings und Tagungen) durch. Zusätzlich 387 dezentrale Veranstaltungen bei den Dienststellen im Land.

Im Jahr 2008 konnten wir so rund **25.500 Teilnehmern** (zentral und dezentral) unsere Leistungen anbieten.

Vom 18.05. bis 20.05.2009 trafen sich Phantombildersteller aus dem gesamten Bundesgebiet bereits zum vierten Mal an der Akademie der Polizei Baden-Württemberg in Freiburg.

Zusammen mit der Akademie der Polizei (Fachbereich Kriminalitätsbekämpfung) organisierte in diesem Jahr der Fachkoordinator für Phantombilderstellung in BW, Herr KHK Rainer Wortmann vom Polizeipräsidium Stuttgart, diese Tagung.

Die Phantombildzeichner sind eine, den gegebenen Talenten entsprechend, überschaubare Anzahl von Experten, Sachverständigen und Spezialisten der Polizeien des Bundes und der Länder.

Nahezu täglich hat diese Expertengruppe mit teilweise aus Straftaten traumatisierten Opfern oder Zeugen zu tun. Mit großem Einfühlungsvermögen

muss beim Opfer versucht werden, eine nochmalige „geistige Konfrontation“ mit dem oder den Tätern zu erreichen, um den Ermittlungsdienststellen der Polizei, der Staatsanwaltschaft oder des Gerichts ein aussagekräftiges Fahndungsbild zu erstellen.

Referenten dieser Tagung waren u.a.

- Herr Leitender Kriminaldirektor Peter Huth vom Hessischen Ministerium des Inneren und Sport
- Kriminalpsychologe Professor Gallwitz von der Fachhochschule der Polizei in Villingen-Schwenningen
- Herr Dr. Markos Maragos, Akademischer Oberrat an der Ludwig-Maximilians-Universität in München
- Frau Heike Schmidt, Diplom-Psychologin an der Universität in Kapstadt
- Herr Glenn Miller vom National Center For Missing And Exploited Children, der internationalen Vermisstenstelle der USA
- Herr Wesley Neville, Visual Information Specialist und Ausbilder an der FBI-Academy in Quantico, Virginia/USA
- Frau Awender vom FBI-Headquater in Frankfurt

Bereits zum zweiten Mal wurde begleitend zur Bundesfachtagung an der Akademie der Polizei in Freiburg eine Vernissage veranstaltet. Hier wurden Zeichnungen von „Fernseh-Kommissaren“ ausgestellt, welche im Vorfeld der Tagung von einigen Phantombildzeichnern erstellt wurden. Diese Zeichnungen werden verkauft bzw. versteigert. Der Erlös wird der Tabaluga-Kinderstiftung zur Verfügung gestellt, welche sich u.a. um misshandelte und missbrauchte Kinder kümmert.

Etwa 20 der gezeichneten Schauspieler hatten sich vorab bereit erklärt, sich durch ihren Spendenbeitrag an dieser Aktion zu beteiligen.

Stellvertretend für die Tabaluga-Kinderstiftung war Herr Jörg Held (Bereichsleiter Tabalugahof Peißenberg) bei der Vernissage anwesend.

Unter anderem wurde auch ein Gruppenfoto des Schauspielerteams zur neuen ZDF-Serie „SOKO-Stuttgart“ gefertigt. Der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler Karl Kranzkowski war ebenfalls anwesend und nahm die Zeichnung gegen einen Spendenbeitrag von 800,00 Euro entgegen.